

20.05.2008 20:01

Sillian ist gegen neue Einkaufszentren

Bürgermeister Erwin Schiffmann läuft gegen die zwei geplanten Einkaufszentren in Lienz Sturm. Zuerst müssten die Rahmenbedingungen passen.



Lienz hofft auf viele Besucher in den Einkaufszentren, Sillian fürchtet das verstärkte Verkehrsaufkommen Foto: APA/Gindl

Scharfe Töne kommen gegen die in Lienz geplanten Einkaufszentren (EKZ) aus der Marktgemeinde Sillian. Bürgermeister Erwin Schiffmann: "Ich verfolge aufmerksam die Berichterstattung in der *Kleinen Zeitung* betreffend der Einkaufszentren. Interessant dabei empfinde ich, dass kein einziger Lienzener Politiker über die Stadtgrenzen hinausschaut, bezirksweit denkt und sich dahingehend äußert."



Erwin Schiffmann wehrt sich gegen die geplanten EKZs Foto: Hatz

Rahmenbedingungen. Konkret meinte Schiffmann, dass zuerst die Rahmenbedingungen für die vorgesehenen EKZ im Postgebäude (Unocenter) und in der aufgelassenen Getreidemühle der Raiffeisengenossenschaft (M 99) zu schaffen wären. "Das heißt, die Verkehrsproblematik im Bezirk zu lösen." Da werde

im Vorfeld schon Grund für die EKZ angekauft, Pläne sowie Modelle entwickelt, ohne die geordneten Verhältnisse zu schaffen. Schiffmann zur *Kleinen Zeitung*: "Die Zielgruppe für diese Zentren ist das benachbarte Südtirol, denn die Kunden werden wohl nicht über den Felbertauern nach Lienz kommen."

Verkehrsbelastung steigt. Eine solche Entwicklung werde von Sillian vehement abgelehnt, solange das Umfährungsproblem in der Oberländer Kommune nicht gelöst sei. "Der Neubau von Einkaufszentren im Lienzer Talboden lässt die Verkehrsbelastung für unsere Bevölkerung weiter steigen und das werden wir sicherlich nicht mehr so einfach akzeptieren", sagte Schiffmann. Schon längst müssten die verantwortlichen Bezirkspolitiker aller Couleurs dieses Thema aufgreifen - beziehungsweise die überörtliche Raumordnung aktiv werden. Bürgermeister Schiffmann: "Um einer weiteren Verschärfung bevorstehender Verkehrsprobleme in Osttirol entgegenzuwirken."

GÜNTHER HATZ